

Küssnacht: Physiosan – Innovative Gesundheitsförderung

## Andreas Schibli gründet neue Firma: Physiosan

**T**ragen Sie einige Kilos zu viel auf den Hüften? Fühlen Sie sich schlapp? Leiden Sie unter Gelenkschmerzen oder Verdauungsproblemen? Dann sind sie bei Andreas Schibli richtig. Er bietet seit Anfang Juni als Gründer und Geschäftsführer der Firma Physiosan nebst seiner Physiotherapie sein gesamtheitliches innovatives Gesundheitsförderungskonzept an. Der gelernte Physiotherapeut, der seit 1994 in Küssnacht eine eigene Praxis betreibt, setzt dabei auf kPNI, kurz für klinische Psycho-Neuro-Immunologie. «Das Konzept richtet sich an alle Menschen, die das Gefühl haben, dass sich ihre Gesundheit nicht so abspielt, wie sie sollte», erklärt Schibli. Seine Firma Physiosan befindet sich in den gleichen Räumlichkeiten wie die Physiotherapie-Praxis an der Bahnhofstrasse 32.

### Was funktioniert nicht?

«Die kPNI ist das Verständnis dafür, wie unser Körper und dessen Netzwerk funktioniert», erklärt Schibli. Mit einer Kundenbefragung nach kPNI Methode stellt er fest, welche Systeme im Körper nicht optimal ablaufen und Störungen verursachen können. Danach werden Möglichkeiten gesucht, den Mangel zu beheben. Der Experte erläutert diesen



Andreas Schibli setzt in seiner neuen Physiosan-Praxis unter anderem auf die Bioelektronische Impedanzanalyse, bei der ein Apparat (links) die Gewebezusammensetzung des Körpers misst.

Foto: cb

Prozess anhand eines Beispiels: Bei einer Patientin, die sich über Knie-schmerzen beklagt hat, stellte Schibli fest, dass sie unter langjährigem, heftigem Durchfall litt. Dieser war auf die Darmflora zurückzuführen, die durch einen krankheitsbedingten notwendigen Einsatz von Antibiotika geschädigt war. «Dadurch hat sie die Nährstoffe nicht

mehr aufgenommen, die unter anderem für den Aufbau des Knieknorpels nötig sind. Mit geeigneten Massnahmen konnte der Durchfall behoben werden. Die dadurch normalisierte Verdauung ermöglichte wieder eine optimale Nährstoffaufnahme. Die dem Körper jetzt wieder zur Verfügung stehenden knorpelbauenden Stoffe verbesserten

die Knorpelfunktion und verminderten die Beschwerden. Dieses Beispiel zeigt auf, dass sich das Therapiekonzept aus der umfangreichen Krankengeschichte des Patienten ergibt.

### Neuheit DNA Weight Control

«Or stelle ich Mängel in der Zusammenstellung der Nahrungsaufnahme fest», sagt Schibli. Ein wichtiger Punkt in der kPNI ist deshalb die Nahrungsintervention. Dabei ergründet Schibli, welche Nahrung bestimmte Inhaltsstoffe bietet, von denen der Patient zu wenig im Körper hat und welche Nahrungsmittel für ihn nicht optimal sind. Schibli setzt diesbezüglich auf verschiedene Analysemethoden. Eine davon ist die DNA Weight Control: Diese erlaubt es, die Ernährung auf die persönliche, genetisch veranlagte Stoffwechsellätigkeit abzustimmen. Dafür wird die DNA des Patienten in einem Genlabor untersucht und er erhält individuelle Empfehlungen für sein Ernährungsverhalten. Der Patient erfährt, ob bei ihm eher Fette, Proteine oder Kohlenhydrate die Fettzellen füllen. Weiter gibt die Analyse Aufschluss über das persönliche Bewegungsverhalten, sprich: Führt eher Kraftsport oder Ausdauersport zur Entleerung der Fettzellen. Schiblis Praxis ist die erste

in der Schweiz, die das DNA-Verfahren anbietet. Andreas Schibli ist zudem verantwortlich für die Ausbildung aller Fachpersonen, die diesen Test in der Schweiz ihren Kunden anbieten dürfen.

### Gewebe und Blut geben Auskunft

Ebenso hat Schibli in seiner Praxis die Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA) im Programm. Mit dieser wissenschaftlich anerkannten Messmethode wird die exakte Zusammensetzung des Körpergewebes – Muskeln, Zellen, Wasser und Fett – gemessen. Stellt der Patient nach der Messung seine Ernährung um und trainiert intensiv, erfolgt später eine erneute Messung. So kann leicht herausgefunden werden, wie sich das Gewebe während einer Ernährungs- und Bewegungstherapie verändert hat. «Schaut man nur auf die Kilos, sind die Resultate oft ernüchternd», sagt Schibli. Schibli bietet zudem Blutwertanalysen an – denn das Blutfett und andere Blutwerte geben wichtige Hinweise auf den Ernährungsstatus und die Gesundheit des Menschen. Somit kann die Auswahl der Nahrung noch individueller getroffen werden. Weitere Informationen unter [www.physiosan.ch](http://www.physiosan.ch) oder 041 850 36 63. **cb**